
Rechenschaftsbericht

**des Verwaltungsgerichts
und der unteren Instanzen
der externen Verwaltungsrechtspflege
des Kantons Thurgau**

über das Jahr 2018

Inhaltsverzeichnis

A. Verwaltungsgericht.....	4
1. Allgemeines und Verwaltungsgeschäfte	4
2. Gerichtstätigkeit.....	9
2.1. Verwaltungsgericht.....	9
2.2. Versicherungsgericht.....	12
2.3. Abschreibungen	14
2.4. Weiterzüge Entscheide Verwaltungsgericht	15
2.5. Weiterzüge Entscheide Versicherungsgericht	16
3. Aufsicht.....	17
4. Besetzung / Personelles	17
4.1. Besetzung des Gerichts (Stand 31. Dezember 2018)	17
4.2. Personelles	18
B. Untere externe Instanzen	19
1. Tätigkeit.....	19
1.1. Steuerrekurskommission	19
1.2. Rekurskommission für die Gebäudeversicherung	23
1.3. Rekurskommission für Strassenverkehrssachen.....	24
1.4. Rekurskommission für Landwirtschaftssachen	26
1.5. Enteignungskommission	27
1.6. Personalrekurskommission	28
2. Besetzung (Stand 31. Dezember 2018).....	30
2.1. Steuerrekurskommission	30
2.2. Rekurskommission für die Gebäudeversicherung	31
2.3. Rekurskommission für Strassenverkehrssachen.....	32
2.4. Rekurskommission für Landwirtschaftssachen	33
2.5. Enteignungskommission	34
2.6. Personalrekurskommission	35

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren Kantonsräte

In Nachachtung der Bestimmungen von § 37 Abs. 2 der Kantonsverfassung und § 34 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege erstatten wir Ihnen Bericht über die Tätigkeit des Verwaltungsgerichts und der unteren Instanzen der externen Verwaltungsrechtspflege.

Form und Gliederung der einzelnen Tätigkeitsbereiche gestalten sich weitgehend gleich wie in den Vorjahren.

Wir bitten Sie, sehr geehrter Herr Präsident, sehr geehrte Damen und Herren Kantonsräte, um Genehmigung unseres Rechenschaftsberichts.

Weinfelden, 16. März 2019

Der Verwaltungsgerichtspräsident
Richard Weber

Der leitende Verwaltungsgerichtsschreiber
Jörg Zehnder

A. Verwaltungsgericht

1. Allgemeines und Verwaltungsgeschäfte

Die Geschäftslast im Jahr 2018 weist ein Total (Verwaltungsgericht und Versicherungsgericht) von 503 Neuzugängen auf. Das bedeutet im Vergleich zum Vorjahr (555 Neuzugänge) einen Rückgang. Dabei gingen sowohl die Eingänge im Bereich des allgemeinen Verwaltungsrechts als auch im Bereich des Versicherungsgerichts zurück.

Die Zahl der Erledigungen betrug im Berichtsjahr insgesamt 516 (Vorjahr 547) Fälle. 242 (Vorjahr 255) Fälle waren Ende Jahr noch pendent.

Das Gericht kam in 40 (Vorjahr 45) ordentlichen Sitzungen zur Beratung zusammen und führte 12 (Vorjahr 24) Augenscheine durch. Zudem fanden 11 (Vorjahr 12) mündliche Verhandlungen des Gerichts und 1 (Vorjahr 2) mündliche und 5 (Vorjahr 3) schriftliche ausländerrechtliche Haftüberprüfungen durch den Präsidenten bzw. Vizepräsidenten als Einzelrichter statt.

Das Gericht hat in 5 Plenarsitzungen über grundsätzliche Fragen, Stellungnahmen und Verwaltungsangelegenheiten beraten und entschieden.

Das Verwaltungsgericht hat diverse Vernehmlassungen und Mitberichte zu Gesetzesvorlagen und Verordnungsänderungen abgegeben. Bei der Teilrevision der Verordnung des Regierungsrates zur Besoldungsverordnung (RRV BesVO) und zur Verordnung des Regierungsrates über die Rechtsstellung des Staatspersonals (RSV) sprach sich das Gericht für eine Definition respektive nähere Umschreibung der Begriffe der Hinterbliebenen und der Versorgung beim Besoldungsnachgenuss (§ 25 BesVO) aus. Im Rahmen der Vernehmlassung zur Teilrevision des Gesetzes über die Staats- und Gemeindesteuern per 1. Januar 2020 evtl. 1. Januar 2021 regte das Gericht an, statt eine blossen Reduktion des Teilbesteuerungsabzugs auf Beteiligungserträgen eine Aufhebung des Teilbesteuerungsabzugs auf Beteiligungserträgen vorzunehmen oder auf die Festlegung einer minimalen Beteiligungsquote zu verzichten. Dabei verwies es auf den Entscheid des Bundesgerichts

2C_599/2012 vom 16. August 2012 E. 2.6, in dem das Halbsatzverfahren ab einer 20%igen Beteiligungsquote als Verstoss gegen das Gebot der Rechtsgleichheit und gegen den Grundsatz der „Belastungsgleichheit“ qualifiziert wurde.

Verschiedene Mitglieder und Mitarbeiter/-innen des Gerichts haben an 12 Weiterbildungsveranstaltungen sowie an der jährlich stattfindenden schweizerischen Verwaltungsrichtertagung und an der Tagung der schweizerischen Sozialversicherungsrichter teilgenommen.

Bei den Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreibern gab es keine personellen Veränderungen. Jedoch verstarb am 23. Juli 2018 Brigitte Iselin, die seit 1. November 2007 in der Gerichtskanzlei tätig gewesen war, völlig unerwartet in ihrem 54. Lebensjahr. Sie war eine wichtige Stütze der Gerichtskanzlei und hinterlässt beim Gericht eine grosse Lücke. Ihre Stelle ist am 1. November 2018 mit Lotti Iten-Schmutz wieder besetzt worden. Interimistisch konnte in der Gerichtskanzlei Edith Jansen, die vor ihrer Pensionierung beim Bezirksgericht Frauenfeld tätig war, als Mitarbeiterin gewonnen werden.

Wie jedes Jahr werden die grundsätzlichen Entscheide in der separaten Reihe TVR publiziert. Diese Publikation erscheint zu einem späteren Zeitpunkt und ist dann - ebenso wie dieser Rechenschaftsbericht - auch über Internet (www.verwaltungsgericht.tg.ch) abrufbar.

Verwaltungsgericht

Die Zahl der Neueingänge im Bereich des allgemeinen Verwaltungsrechts reduzierte sich von 195 im Vorjahr auf 175. Die Zahl der Ende Jahr pendenten Verfahren nahm von 80 (2017) auf 73 (2018) ab.

Die Zahl der Erledigungen betrug 182 (Vorjahr 195) Fälle. Ende 2018 waren 73 Pendenzen (Vorjahr 80) zu verzeichnen, davon 1 aus dem Jahre 2015 (sistiert) und 3 (davon 1 sistiert) aus dem Jahr 2017.

Bezogen auf die einzelnen Sachgebiete im allgemeinen Verwaltungsrecht ergaben sich gegenüber dem Vorjahr gewisse Veränderungen. So erhöhten sich die Eingänge im Ausländerrecht mit 38 massiv gegenüber dem Vorjahr mit 17. Im Bereich Steuern reduzierten

sich die Eingänge dafür fast gleich stark von 37 im Vorjahr auf 17. Dieser Rückgang war schon im letzten Jahr aufgrund der stark rückläufigen Eingänge bei der Steuerrekurskommission erwartet worden. Rückläufige Zahlen ergaben sich im Bereich Gebühren und Beiträge (2 Neueingänge gegenüber 5 im Vorjahr), im Bereich Bau (29 Neueingänge gegenüber 45 im Vorjahr), im Bereich Umweltrecht (2 neue Beschwerdeverfahren gegenüber 9 im Vorjahr). Im Submissionsbereich waren die Neueingänge mit 8 Verfahren etwas weniger hoch wie im Vorjahr mit 11 Verfahren. Im Sozialhilfebereich gab es nochmals eine starke Zunahme von 8 Verfahren im Vorjahr auf 18 Verfahren, wobei bei einem Drittel der Verfahren Gemeinden als Beschwerdeführerinnen auftraten. Bei den Verkehrsanordnungen gab es nur einen geringen Rückgang von 10 Verfahren 2017 auf 9 Verfahren. Die Beschwerden betreffend Administrativmassnahmen blieben mit 8 Neueingängen gegenüber dem Vorjahr unverändert. Die Neueingänge in der Rubrik „Tierschutz“ erhöhten sich von 5 im Vorjahr auf 7. Im Sachgebiet „Strafgesetz“ erhöhten sich die Eingänge von 6 im Jahr 2017 auf 7. Damit ist die im letztjährigen Rechenschaftsbericht geäusserte Erwartung eines höheren Beschwerdeeingangs - wenn auch nur moderat - eingetroffen. Nebst der dort erwähnten Änderung der Zuständigkeit könnte bei den zunehmenden Beschwerdefällen eine Rolle spielen, dass bedingte Entlassungen aus dem Strafvollzug mit einer möglicherweise grösseren Zurückhaltung gewährt werden als früher, was dann von den davon Betroffenen angefochten wird.

Bei den Klagen gab es ein neues Verfahren betreffend Konzession gegenüber zwei Verfahren im Vorjahr. Gegenstand dieser Verfahren sind häufig Streitigkeiten zwischen Konzessionären und anderen Nutzungsberechtigten in Zusammenhang mit Bootslegeplätzen. Die Eingänge an Klagen im Bereich der Verantwortlichkeit blieben mit 2 gegenüber dem Vorjahr unverändert. Eine Klage war im Bereich Besoldung zu verzeichnen.

Die ausländerrechtlichen Haftüberprüfungsverfahren haben sich von 4 auf 6 erhöht. Mit der Änderung des Asylgesetzes wird im Kanton Thurgau ab 1. März 2019 ein Bundesasylzentrum ohne Verfahrensfunktion (BaZoV) eingerichtet, wobei das Migrationsamt des Kantons Thurgau für den Vollzug von Wegweisungen/Ausschaffungen zuständig ist. Mit dieser neuen Zuständigkeit werden zukünftig auch vermehrt Zwangsmassnahmen im Ausländerrecht gemäss Art. 73 bis 80a des Ausländer- und Integrationsgesetzes (AIG) vom Migrationsamt angeordnet werden müssen. Daher sind auch zunehmende Fallzahlen für die richterliche Überprüfung zu erwarten. Wie schon im letztjährigen Rechenschaftsbericht erwähnt, sollten diese Verfahren erstinstanzlich durch das Zwangsmassnahmengericht (ZMG), das schon aufgrund der strafprozessualen Verfahren eine permanente Einsatzbereitschaft gewährleisten muss und das auch räumlich an seinem Sitz in Frauenfeld für solche Verfahren eingerichtet ist, erledigt werden. Diese Thematik sollte angesichts der mit den Änderungen im

Asylgesetz veränderten Sach- und Rechtslage rasch im Rahmen einer Änderung von § 5 der Verordnung des Regierungsrates zum Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer und zum Freizügigkeitsabkommen (RB 142.211) angegangen werden. In diesem Erlass ist auch die bisherige Zuständigkeit des Präsidiums des Verwaltungsgerichts geregelt. Gegen Entscheide des ZMG ist aufgrund der bundesrechtlichen Vorgaben eine Beschwerdemöglichkeit an das Verwaltungsgericht vorzusehen.

39 (Vorjahr 63) Entscheide im Bereich Verwaltungsrecht wurden 2018 an das Bundesgericht weitergezogen (vgl. die entsprechende Tabelle auf S. 15). Gleichzeitig fällte das Bundesgericht in 46 (im Vorjahr 51) Verfahren einen Entscheid. Im Berichtsjahr erledigte das Bundesgericht 27 (im Vorjahr 28) Beschwerden durch Abweisung, 12 (im Vorjahr 18) durch Nichteintreten, 4 (im Vorjahr 4) durch vollständige und 3 (im Vorjahr 1) durch teilweise Gutheissung. 17 (im Vorjahr 24) Beschwerden, wovon 1 aus dem Jahre 2017 und 16 aus dem Berichtsjahr stammen, waren Ende Jahr beim Bundesgericht noch pendent.

Verwaltungsgericht als Versicherungsgericht

Das Verwaltungsgericht als Versicherungsgericht hatte im Berichtsjahr 328 Neueingänge und somit 32 weniger als im Vorjahr (360) zu verzeichnen. Die Zahl der Ende Jahr pendenten Verfahren nahm von 175 (2017) auf 169 (2018) ab. Von diesen Pendenzen stammen eine aus dem Jahr 2016 (sistiert) und 11 aus dem Jahr 2017 (davon 4 sistiert).

Im Bereich der Invalidenversicherung hat sich der Eingang der Beschwerdeverfahren nochmals auf 172 (2017: 179; 2016: 193 und 2015: 219) zurückgebildet. Im Sachgebiet der Unfallversicherung war in den vergangenen Jahren ein stetiger Anstieg der Beschwerdeeingänge zu verzeichnen (2014: 45, 2015: 51, 2016: 54, 2017: 57, 2018: 61). Die Anzahl Neueingänge im Sachgebiet der Ergänzungsleistungen reduzierte sich von 41 auf 31. Die Eingänge in den Verfahren in Zusammenhang mit der Arbeitslosenversicherung nahmen auf 23 ab, während sie im Vorjahr noch erheblich von 27 auf 36 angestiegen waren. Möglicherweise hat sich hier die gute Konjunktur- und Beschäftigungslage im Berichtsjahr ausgewirkt. Bei wirtschaftlicher Eintrübung könnte sich hier aber wieder eine Veränderung mit höheren Beschwerdezahlen ergeben. Die Beschwerden in den Bereichen AHV, EO, FAK nahmen von 23 im Jahr 2017 auf 14 im Berichtsjahr und jene im Bereich KVG von 13 im Jahr 2017 auf 11 im Jahr 2018 ab. Nebst den Beschwerdeverfahren gingen auch 11 (im

Vorjahr 10) neue Klagen ein, davon 4 (im Vorjahr 8) betreffend berufliche Vorsorge, 5 im Bereich KVG (im Vorjahr keine) und 2 (im Vorjahr 2) im Bereich der Zusatzversicherung zur Krankenversicherung (VVG). Bei den fünf Klagen im Bereich KVG, wo für die Bestellung des kantonalen Schiedsgerichts gemäss Art. 89 KVG nebst dem Verwaltungsgericht als kantonales Versicherungsgericht noch Schiedsrichter beizuziehen sind, geht es bei einer Klage um eine Auseinandersetzung zwischen einem Leistungserbringer und einer Krankenkasse. Bei den übrigen vier Klagen handelt es sich um Klagen gemäss Art. 59 KVG wegen Verletzung der Anforderungen bezüglich Wirtschaftlichkeit und Qualität der Leistungen. Diese vier Klagen sind jedoch bis zum Abschluss des Schlichtungsverfahrens vor der paritätischen Vertrauenskommission (PVK) sistiert, so dass bis jetzt noch kein Schiedsgericht für diese Verfahren zu bestellen war. Bei den Klagen aus Zusatzversicherungen zum KVG gemäss VVG blieb die Anzahl Eingänge (2) gegenüber dem Vorjahr (2) unverändert.

2018 wurden 42 Entscheide des Verwaltungsgericht als Versicherungsgericht an das Bundesgericht weitergezogen gegenüber 39 im Vorjahr (vgl. die entsprechende Tabelle auf S. 16). Das Bundesgericht erledigte 2018 insgesamt 43 (im Vorjahr 36) Beschwerden, davon 7 (im Vorjahr 11) durch Nichteintreten, 25 (im Vorjahr 19) durch Abweisung, 2 (im Vorjahr 4) durch vollständige und 9 (im Vorjahr 2) durch teilweise Gutheissung. 15 (im Vorjahr 16) Beschwerden (alle aus dem Berichtsjahr) blieben am Jahresende pendent.

2. Gerichtstätigkeit

2.1. Verwaltungsgericht

Geschäftsgang nach Sachgebieten

	Übertrag Vorjahr	Eingegangen	Total	Erledigt	Pendent
Beschwerden					
- Ausländerrecht	3	38	41	26	15
- Bau	27	29	56	37	19
- EG ZGB und Flurgesetz	1	2	3	3	0
- Gebäudeversicherung	0	1	1	0	1
- Gebühren und Beiträge	1	2	3	3	0
- Gewerbebewilligungen	2	3	5	5	0
- Personalrecht	3	1	4	4	0
- Schulwesen	2	3	5	2	3
- Sozialhilfe	2	18	20	15	5
- Steuern	10	17	27	22	5
- Strafgesetz	2	7	9	6	3
- Submissionen	4	8	12	9	3
- SVG Administrativmassnahmen	2	8	10	7	3
- SVG Verkehrsanordnungen	3	9	12	8	4
- Tierschutz	4	7	11	4	7
- Umweltrecht	7	2	9	8	1
- Diverse Beschwerden	3	9	12	9	3
Total Beschwerden 2018	76	164	240	168	72
<i>Total Beschwerden 2017</i>	<i>78</i>	<i>183</i>	<i>261</i>	<i>185</i>	<i>76</i>
<i>Total Beschwerden 2016</i>	<i>82</i>	<i>166</i>	<i>248</i>	<i>170</i>	<i>78</i>

	Übertrag Vorjahr	Eingegangen	Total	Erledigt	Pendent
Klagen					
- Besoldung	0	1	1	1	0
- Konzession	0	1	1	1	0
- Verantwortlichkeit	3	2	5	4	1
- Diverse Klagen	0	0	0	0	0
Revisionsbegehren	1	0	1	1	0
Vollstreckung	0	1	1	1	0
Haftüberprüfungen	0	6	6	6	0
Gesamttotal 2018	80	175	255	182	73*
Gesamttotal 2017	80	195	275	195	80
Gesamttotal 2016	88	181	269	189	80

* von den 73 Pendenzen stammen 1 (sistiert) aus dem Jahr 2015 und 3 (1 sistiert) aus dem Jahr 2017.

Die Herkunft der Beschwerdefälle zeigt die folgende Übersicht der Vorinstanzen

	2018	2017	2016
Regierungsrat	1	0	1
Departement für Inneres und Volkswirtschaft	5	8	8
Departement für Erziehung und Kultur	7	4	3
Departement für Justiz und Sicherheit	52	28	29
Departement für Bau und Umwelt	40	64	63
Departement für Finanzen und Soziales	23	16	20
Steuerrekurskommission	16	37	22
Rekurskommission für die Gebäudeversicherung	1	0	0
Rekurskommission für Strassenverkehrssachen	9	9	4
Rekurskommission für Landwirtschaftssachen	0	0	1
Enteignungskommission	0	0	0
Personalrekurskommission	1	3	1
Diverse und Gemeinden	9	14	14
Total	164	183	166

Art der Erledigung

	Erledigungen durch Entscheid						
	Gesamtzahl	durch Abschreibung	Anzahl	Nichteintreten	Abweisung	Gutheissung	Teilweise Gutheissung
Beschwerden							
- Ausländerrecht	26	5	21	7	5	4	5
- Bau	37	4	33	2	18	8	5
- EG ZGB und Flurgesetz	3	0	3	1	1	1	0
- Gebühren und Beiträge	3	1	2	0	2	0	0
- Gewerbebewilligung	5	1	4	0	3	0	1
- Personalrecht	4	0	4	0	4	0	0
- Schulwesen	2	0	2	0	1	0	1
- Sozialhilfe	15	0	15	1	12	1	1
- Steuern	22	1	21	7	12	1	1
- Strafgesetz	6	0	6	2	3	0	1
- Submission	9	3	6	0	2	4	0
- SVG Administrativmassn.	7	1	6	0	6	0	0
- SVG Verkehrsanordnungen	8	2	6	1	5	0	0
- Tierschutz	4	1	3	0	1	0	2
- Umweltrecht	8	0	8	1	3	3	1
- Diverse Beschwerden	9	0	9	0	6	1	2
Total 2018	168	19	149	22	84	23	20
Total 2017	185	31	154	33	84	22	15
Total 2016	170	20	150	14	76	34	26
Klagen							
- Besoldung	1	1	0	0	0	0	0
- Konzession	1	1	0	0	0	0	0
- Verantwortlichkeit	4	1	3	2	1	0	0
<i>Revisionsbegehren</i>	1	0	1	0	1	0	0
<i>Vollstreckung</i>	1	0	1	0	0	1	0
<i>Haftüberprüfungen</i>	6	1	5	0	2	3	0
Gesamttotal 2018	182	23	159	24	88	27	20
Gesamttotal 2017	195	33	162	35	86	26	15
Gesamttotal 2016	189	22	167	17	79	43	28

2.2. Versicherungsgericht

Geschäftsgang nach Sachgebieten

	Übertrag Vorjahr	Eingegangen	Total	Erledigt	Pendent
Beschwerden					
- KVG	6	11	17	10	7
- UVG	35	61	96	47	49
- MVG	1	2	3	3	0
- AHV, EO, FAK	10	14	24	17	7
- IV	87	172	259	184	75
- EL	14	31	45	33	12
- ALV	13	23	36	29	7
Total Beschwerden 2018	166	314	480	323	157
Total Beschwerden 2017	157	350	507	341	166
Total Beschwerden 2016	138	346	484	327	157
Klagen					
- BVG	7	4	11	6	5
- KVG	0	5	5	0	5
Streitigkeiten					
- VVG	2	2	4	2	2
Revisionsbegehren					
	0	3	3	3	0
Gesamttotal 2018	175	328	503	334	169*
Gesamttotal 2017	167	360	527	352	175
Gesamttotal 2016	147	361	508	341	167

* von den 169 Pendenzen stammen 1 (sistiert) aus dem Jahr 2016 und 11 (4 sistiert) aus dem Jahr 2017..

Art der Erledigung

	Erledigungen durch Entscheid						
	Gesamtzahl	durch Abschreibung	Anzahl	Nichteintreten	Abweisung	Gutheissung	Teilweise Gutheissung*
Beschwerden							
- KVG	10	3	7	1	2	1	3
- UVG	47	0	47	0	37	4	6
- MVG	3	1	2	0	2	0	0
- AHV / EO / FAK	17	2	15	2	4	0	9
- IV	184	11	173	15	88	11	59
- EL	33	3	30	2	22	0	6
- ALV	29	2	27	0	23	2	2
Total 2018	323	22	301	20	178	18	85
Total 2017	341	20	321	12	211	13	85
Total 2016	327	32	295	14	174	20	87
Klagen							
- BVG	6	0	6	1	0	2	3
- KVG	0	0	0	0	0	0	0
Streitigkeiten							
- VVG	2	1	1	0	1	0	0
Revisionsbegehren							
	3	0	3	3	0	0	0
Gesamttotal 2018	334	23	311	24	179	20	88
Gesamttotal 2017	352	24	328	12	217	13	86
Gesamttotal 2016	341	35	306	16	179	20	91

* inkl. Rückweisungen

2.3. Abschreibungen

VERWALTUNGSGERICHT

Von den 23 Abschreibungen ergingen:

19 infolge Rückzugs
4 infolge Gegenstandslosigkeit
0 infolge Anerkennung
0 infolge Wiedererwägung
0 infolge Vergleichs

23 Total

VERSICHERUNGSGERICHT

Von den 23 Abschreibungen ergingen:

16 infolge Rückzugs
1 infolge Gegenstandslosigkeit
4 infolge Anerkennung
2 infolge Wiedererwägung
0 infolge Vergleichs

23 Total

2.4. Weiterzüge Entscheide Verwaltungsgericht

Anfang 2018 waren beim Bundesgericht noch 24 Beschwerden pendent.

39 Entscheide des Verwaltungsgerichts wurden 2018 an das Bundesgericht weitergezogen.

17 Beschwerden blieben am Jahresende 2018 pendent.

Die vom Bundesgericht behandelten Beschwerden stammen aus folgenden Sachgebieten:

	Weiter- züge	Urteile ergangen	E r l e d i g u n g e n			
			Abweisung	Abschr. / Nichteintreten	Gut- heissung	Teilweise Gutheissung
<i>Beschwerden</i>						
- Ausländerrecht	3	8	5	1	2	0
- Bau	8	9	6	1	0	2
- EG ZGB und Flurgesetz	0	1	1	0	0	0
- Gewerbebewilligung	2	2	0	2	0	0
- Personalrecht	2	2	0	2	0	0
- Sozialhilfe	4	3	1	2	0	0
- Steuern	8	9	7	1	0	1
- StGB	2	2	2	0	0	0
- Stimmrecht	0	1	1	0	0	0
- SVG Administrativmassn.	3	2	1	1	0	0
- Tierschutz	1	3	3	0	0	0
- Beschwerden Diverse	4	2	0	0	2	0
<i>Klagen</i>						
- Verantwortlichkeit	1	1	0	1	0	0
- Haftüberprüfungen	1	1	0	1	0	0
Gesamttotal 2018	39	46	27	12	4	3
Gesamttotal 2017	63	51	28	18	4	1
Gesamttotal 2016	41	49	34	8	5	2

2.5. Weiterzüge Entscheide Versicherungsgericht

Anfang 2018 waren beim Bundesgericht noch 16 Beschwerden pendent.
42 Entscheide des Versicherungsgerichts wurden 2018 an das Bundesgericht weitergezogen.

15 Beschwerden blieben am Jahresende 2018 pendent.

Die vom Bundesgericht behandelten Beschwerden stammen aus folgenden Sachgebieten:

	Weiter- züge	Urteile ergangen	Erledigungen			
			Abweisung	Abschr. / Nichteintreten	Gut- heissung	Teilweise Gutheissung
<i>Beschwerden</i>						
- KVG	0	1	0	0	0	1
- UVG	8	8	6	0	0	2
- AHV / EO / FAK	0	3	1	2	0	0
- IV	28	26	18	2	2	4
- EL	6	5	0	3	0	2
<i>Klagen</i>						
	0	0	0	0	0	0
Gesamttotal 2018	42	43	25	7	2	9
Gesamttotal 2017	39	36	19	11	4	2
Gesamttotal 2016	54	60	37	13	3	7

3. Aufsicht

Im Rahmen der administrativen Aufsicht über die unteren Instanzen der externen Verwaltungsrechtspflege fand die jährliche Konferenz mit den Präsidentinnen und Präsidenten der Rekurskommissionen und der Enteignungskommission statt. Nebst den üblichen Geschäften wurden mehrere aktuelle Themen diskutiert (Parteientschädigung, Zustellungen ins Ausland, Ausstandsfragen, Aktenaufbewahrung/Ablieferung Staatsarchiv). Aus aufsichtsrechtlicher Sicht sind für dieses Jahr keine besonderen Bemerkungen anzubringen.

4. Besetzung / Personelles

4.1. Besetzung des Gerichts (Stand 31. Dezember 2018)

	<i>Amtsantritt</i>		<i>Geburtsjahr</i>
Präsident:	2008	Richard Weber, lic. iur., Rechtsanwalt	1959
Vizepräsident:	2004	Marc Stähli, Dr. iur., Rechtsanwalt	1965
Mitglieder:	2010	Michael Alde, lic. iur., Rechtsanwalt	1969
	1993	Rolf Bartholdi, lic. iur.	1953
	2004	Danilo Clematide, lic. iur.	1960
	2008	Simon Krauter, lic. iur., Rechtsanwalt	1976
	1989	Rita Wenger-Lenherr, lic. iur., Rechtsanwältin	1958

	<i>Amtsantritt</i>		<i>Geburtsjahr</i>
Ersatzmitglieder:	2010	Ruth Faller Graf, lic. iur., Rechtsanwältin	1969
	2015	René Hunziker, lic. iur., Rechtsanwalt	1971
	1992	Jürg Schlatter, lic. iur., Rechtsanwalt	1956
Leitender Gerichtsschreiber:	1998	Jörg Zehnder, lic. iur., Rechtsanwalt	1965
Gerichtsschreiberinnen/ Gerichtsschreiber:	2017	Olivia Flury, MLaw, Rechtsanwältin	1988
	2011	Andrea Keller, lic. iur., Rechtsanwältin	1978
	2008	Jürg Laager, lic. iur., Rechtsanwalt	1968
	2010	Monika Linder, lic. iur., Rechtsanwältin	1972
	2008	Madeleine Randacher, Dr. iur., Rechtsanwältin	1971

4.2. Personelles

Auf die personellen Veränderungen wurde schon auf Seite 5 hingewiesen.

Die Beurteilung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfolgte nach den kantonalen Richtlinien.

B. Untere externe Instanzen

1. Tätigkeit

1.1. Steuerrekurskommission

Zu Beginn des Jahres 2018 waren bei der Steuerrekurskommission 135 Rekurse/Beschwerden pendent. Im Berichtsjahr wurden 231 (Vorjahr 299) Rekurse/Beschwerden anhängig gemacht. Von diesen insgesamt 366 Geschäften hat die Steuerrekurskommission im Jahr 2018 238 (Vorjahr 384) Entscheide eröffnet.

Am Ende des Berichtsjahres sind somit 128 Rekurse/Beschwerden pendent (Vorjahr 135). Davon stammen 20 Verfahren (sistiert, betrifft eine einzige Partei) aus dem Jahr 2016.

Im Berichtsjahr führte die Steuerrekurskommission drei Sitzungen (nicht öffentlich) durch. Dabei wurden insgesamt 20 Rekurse/Beschwerden behandelt.

Geschäftsgang nach Sachgebieten

Rekursgegenstand	Übertrag Vorjahr	Im Berichtsjahr eingegangen	Total	Erledigt	Pendent
Staats- und Gemeindesteuern (inkl. Quellensteuern)	49	99	148	100	48
Kapital- und Liquidationsgewinn- steuern	0	3	3	1	2
Liegenschaftenschätzung	3	4	7	5	2
Handänderungssteuern	0	2	2	0	2
Erbschafts- und Schenkungssteuern	1	0	1	1	0
Nach- und Strafsteuern	22	0	22	2	20
Direkte Bundessteuer	46	85	131	89	42
Verrechnungssteuern	2	4	6	4	2
Militärpflichtersatz	0	0	0	0	0
Ordnungsbussen	0	11	11	8	3
Grundstückgewinnsteuern	5	4	9	6	3
Liegenschaftensteuern	0	0	0	0	0
Steuerrechnungen	2	3	5	5	0
Steuererlass	5	16	21	17	4
Mehrwertabgabe	0	0	0	0	0
Total 2018	135	231	366	238	128
Total 2017	220	299	519	384	135
Total 2016	227	384	611	391	220

Art der Erledigung

Rekursgegenstand	Abschreibungen				Durch Entscheid erledigt				
	Gesamtzahl	Anzahl	Abschreibungsgrund		Anzahl	Inhalt der Entscheide			
			Rückzug	Anerkennung		Nichteintreten	Abweisung	Gutheissung	Teilweise Gutheissung
Staats- und Gemeindesteuern (inkl. Quellensteuern)	100	46	39	7	54	15	31	3	5
Kapital- und Liquidationsgewinnsteuern	1	1	0	1	0	0	0	0	0
Liegenschaftenschätzung	5	3	0	3	2	0	1	0	1
Handänderungssteuern	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Erbschafts- und Schenkungssteuern	1	1	0	1	0	0	0	0	0
Nach- und Strafsteuern	2	0	0	0	2	0	2	0	0
Direkte Bundessteuer	89	39	32	7	50	13	28	3	6
Verrechnungssteuern	4	1	1	0	3	2	1	0	0
Militärpflichtersatz	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ordnungsbussen	8	5	5	0	3	3	0	0	0
Grundstückgewinnsteuern	6	2	1	1	4	0	3	1	0
Liegenschaftssteuern	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Steuerrechnungen	5	3	3	0	2	1	1	0	0
Steuererlass und Sicherstellungsverfügung	17	5	5	0	12	1	9	2	0
Mehrwertabgabe	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Total 2018	238	106	86	20	132	35	76	9	12
Total 2017	384	145	128	17	239	60	131	18	30
Total 2016	391	157	118	39	234	42	144	38	10

Pendenzen

Pendenzen Ende Vorjahr (31.12.2017)	135
Im Berichtsjahr 2018 eingegangen	231
Total	366
Erledigte Fälle 2018	238
Pendenzen Ende 2018	128

1.2. Rekurskommission für die Gebäudeversicherung

Die Rekurskommission für die Gebäudeversicherung hielt im Jahre 2018 zwei Sitzungen ab (im Vorjahr eine) und führte einen Augenschein durch. Die Anzahl der Rekurseingänge ist gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen. Von den 15 erledigten Rekursen konnten 13 zufolge Rückzugs/Gegenstandslosigkeit abgeschrieben werden, ein Rekurs wurde abgewiesen und ein Rekurs wurde gutgeheissen.

Geschäftsgang nach Sachgebieten

Rekursgegenstand	Übertrag Vorjahr	Im Berichtsjahr eingegangen	Total	Erledigt	Pendent
Schadenvergütung	6	13	19	11	8
Gebäudeschätzung	1	2	3	2	1
Deckungsausschluss	1	1	2	1	1
Prämienrechnung	0	1	1	1	0
Total 2018	8	17	25	15	10
Total 2017	2	14	16	8	8
Total 2016	4	4	8	6	2

Art der Erledigung

Rekursgegenstand	Abschreibungen				Durch Entscheid erledigt				
	Gesamtzahl	Anzahl	Abschreibungsgrund		Anzahl	Inhalt der Entscheide			
			Rückzug/Gegenstandslos	Wiedererwägung		Nichteintreten	Abweisung	Gutheissung	Teilweise Gutheissung
Schadenvergütung	11	9	9	0	2	0	1	1	0
Gebäudeschätzung	2	2	2	0	0	0	0	0	0
Deckungsausschluss	1	1	1	0	0	0	0	0	0
Prämienrechnung	1	1	1	0	0	0	0	0	0
Total 2018	15	13	13	0	2	0	1	1	0
Total 2017	8	8	8	0	0	0	0	0	0
Total 2016	6	6	6	0	0	0	0	0	0

Pendenzen per 31. Dezember 2018: 10

1.3. Rekurskommission für Strassenverkehrssachen

Zu Beginn des Geschäftsjahres 2018 waren bei der Rekurskommission für Strassenverkehrssachen 10 Rekurse pendent (2017: 8; 2016: 20), wobei im Berichtsjahr 2018 115 Rekurse (2017: 94 Rekurse; 2016: 91 Rekurse) neu anhängig gemacht worden sind. Von diesen insgesamt 125 Geschäften (2017: 102; 2016: 111) wurden im Berichtsjahr 110 (2017: 92; 2016: 103) erledigt, sodass am Ende des Berichtsjahres noch 15 Rekurse (2017: 10; 2016: 8) pendent geblieben sind.

Die Rekurskommission für Strassenverkehrssachen des Kantons Thurgau ist im Berichtsjahr 2018 zu 12 Sitzungen zusammengekommen und hat fallbezogen keine Besonderheiten zu vermelden. Demgegenüber fällt erneut auf, dass beinahe die Hälfte der Rekurse im Zusammenhang mit Zweifeln an der Fahreignung behandelt werden musste. Diese Verfahren dauern in der Regel länger und sind zeitaufwändiger, zumal die Fahreignung nur gestützt auf spezialärztliche Berichte oder Gutachten beurteilt werden kann. Insgesamt muss daher von einer steigenden Geschäftslast ausgegangen werden.

Im Weiteren sind im Geschäftsjahr 12 Begehren für die Bewilligung der unentgeltlichen Rechtspflege eingereicht worden, wobei 3 Gesuche bewilligt, 7 Gesuche abgewiesen und 2 Gesuche als gegenstandslos abgeschrieben worden sind.

Geschäftsgang nach Sachgebieten

Rekursgegenstand	Übertrag Vorjahr	eingegangene Rekurse	Total	Erledigt	Pendent
Auflagen im Führerausweis	0	5	5	5	0
Verwarnungen	0	7	7	7	0
Warnungsentzüge	3	28	31	28	3
Sicherungsentzüge	6	40	46	40	6
Kontrollschilderentzüge	1	11	12	12	0
Führerausweis auf Probe / Annullierung des Führerausweises	0	1	1	1	0
Aberkennung ausländischer Ausweise	0	5	5	2	3
Abklärung Fahreignung, Fahrkompetenz / Diverses	0	18	18	15	3
Total 2018	10	115	125	110	15
Total 2017	8	94	102	92	10
Total 2016	20	91	111	103	8

Art der Erledigung

Rekursgegenstand	Abschreibungen			Durch Entscheid erledigt				
	Gesamtzahl	Wiedererwägung	Rückzüge	andere Gründe	Nichteintreten	Abweisung	Gutheissung	Teilweise Gutheissung
Auflagen im Führerausweis	5	0	0	1	1	3	0	0
Verwarnungen	7	0	3	0	2	0	2	0
Warnungsentzüge	28	0	5	1	6	9	5	2
Sicherungsentzüge	40	1	9	0	5	16	7	2
Kontrollschilderentzüge	12	0	8	0	2	2	0	0
FüA Probe / Annullierung des FüA	1	0	0	0	0	1	0	0
Aberkennung ausländischer Ausweise	2	0	0	0	2	0	0	0
Abklärung Fahreignung / Fahrkompetenz	15	0	1	0	3	6	5	0
Total 2018	110	1	26	2	21	37	19	4
Total 2017	92	3	15	2	18	44	1	9
Total 2016	103	4	25	2	24	41	0	7

1.4. Rekurskommission für Landwirtschaftssachen

Geschäftsgang nach Sachgebieten

Rekursgegenstand	Übertrag Vorjahr	Im Berichtsjahr eingegangen	Total	Erledigt	Pendent
Bäuerliches Bodenrecht	0	4	4	0	4
Total 2018	0	4	4	0	4
Total 2017	2	2	4	4	0
Total 2016	2	5	7	5	2

Art der Erledigung

Rekursgegenstand	Gesamt- zahl	durch Ab- schreibung	E r l e d i g u n g e n d u r c h E n t s c h e i d				
			Anzahl	Nichtein- treten	Abweisung	Gut- heissung	Teilweise Gutheissung
Güterzusammenlegungen	0	0	0	0	0	0	0
Investitionskredite	0	0	0	0	0	0	0
Bäuerliches Bodenrecht	0	0	0	0	0	0	0
LPG	0	0	0	0	0	0	0
Milchwirtschaft	0	0	0	0	0	0	0
Total 2018	0	0	0	0	0	0	0
Total 2017	4	0	4	0	2	2	0
Total 2016	4	2	2	2	0	1	0

1.5. Enteignungskommission

Geschäftsgang nach Sachgebieten

Rekursgegenstand	Übertrag Vorjahr	Im Berichtsjahr eingegangen	Total	Erledigt	Pendent
Materielle Enteignung	1	1	2	0	2
Formelle Enteignung	1	2	3	1	2
Höhe Entschädigung (GP)	1	0	1	1	0
Total 2018	3	3	6	2	4
Total 2017	2	2	4	1	3
Total 2016	2	0	2	0	2

Art der Erledigung

Rekursgegenstand	Gesamt- zahl	durch Ab- schreibung	E r l e d i g u n g e n d u r c h E n t s c h e i d				
			Anzahl	Nichtein- treten	Abweis- ung	Gut- heissung	Teilweise Gutheissung
Materielle Enteignung	0	0	0	0	0	0	0
Formelle Enteignung	1	1	0	0	0	0	0
Höhe Entschädigung (GP)	1	1	0	0	0	0	0
Total 2018	2	2	0	0	0	0	0
Total 2017	1	1	0	0	0	0	0
Total 2016	0	0	0	0	0	0	0

1.6. Personalrekurskommission

Geschäftsgang nach Sachgebieten

Rekursgegenstand	Übertrag Vorjahr	Eingänge	Total	Erledigt	Pendent
Beendigung Dienstverhältnis	3	11	14	9	5
Besoldung/Einstufung/Pensum	2	1	3	2	1
Sozialzulagen	0	1	1	1	0
Diverse	3	8	11	10	1
Total 2018	8	21	29	22	7
Total 2017	9	16	25	17	8
Total 2016	6	16	22	13	9

Art der Erledigung

Rekursgegenstand	Gesamt- zahl	durch Ab- schreibung	E r l e d i g u n g e n d u r c h E n t s c h e i d				
			Anzahl	Nichtein- treten	Abweis- ung	Gut- heissung	Teilweise Gutheissung
Beendigung Dienstverhältnis	9	4	5	1	2	0	2
Besoldung/Einstufung/Pensum	2	0	2	0	1	1	0
Sozialzulagen	1	0	1	0	1	0	0
Diverse	10	8	2	1	0	0	1
Total 2018	22	12	10	2	4	1	3
Total 2017	17	3	14	5	2	3	4
Total 2016	13	2	11	4	4	2	1

Herkunft der erledigten Beschwerdefälle / Übersicht der Vorinstanzen

	2018	2017	2016
Kantonale Amtsstellen	2	5	0
Departemente / Staatskanzlei	0	0	1
Bezirksgerichte	1	0	0
Politische Gemeinden	5	6	1
Schulgemeinden	8	6	11
Höhere Schulen	6	0	0
Total	22	17	13

2. Besetzung (Stand 31. Dezember 2018)

2.1. Steuerrekurskommission

	<i>Amtsantritt</i>		<i>Geburtsjahr</i>
Präsidentin:	1996	Thür Brechbühl Suzanne, lic. iur., Rechtsanwältin	1962
Vizepräsident:	2012	Ruchet Marcel, dipl. Steuerexperte	1976
Mitglieder:	2015	Badertscher Heinz, dipl. Steuerexperte	1966
	2006	Hess Jürg, Landwirt	1965
	2008	Pedrazzini Federico, lic. iur., Rechtsanwalt	1970
Ersatzmitglieder:	2010	Canal Renato, lic. iur.	1959
	2016	Friedrich Gerd, dipl. Steuerexperte	1958
	2012	Thalmann Markus, Gemeindepräsident	1957
Gerichtsschreiberinnen:		Ackermann-Bächinger Stefanie, lic. iur. oec., Rechtsanwältin	1982
		Blumer Sara, MLaw, Rechtsanwältin	1988
		vakant	

2.2. Rekurskommission für die Gebäudeversicherung

	<i>Amtsantritt</i>		<i>Geburtsjahr</i>
Präsident:	2008	Nater Lukas, lic. iur., Rechtsanwalt	1959
Mitglieder:	2000	Bärlocher Elsi, Geschäftsführerin	1953
	2012	Fischer Konradin, dipl. Bauingenieur ETH/SIA	1961
	1993	Häfliger Peter, dipl. Baumeister	1952
	2012	Huber Cyrill, Bauführer/Bauleiter	1963
Gerichtsschreiber:		Kumschick Dominik, lic. iur. HSG, Rechtsanwalt	1970

2.3. Rekurskommission für Strassenverkehrssachen

	<i>Amtsantritt</i>		<i>Geburtsjahr</i>
Präsident:	1988	Friedrich Urban, lic. iur., Rechtsanwalt	1955
Vizepräsident:	2006	Vidale Marco, dipl. Bauingenieur	1953
Mitglied:	2013	Müller Hugo, Fahrlehrer	1959
Ersatzmitglieder:	2016	Klein Christa	1967
	2016	Meyer Schuster Danielle, lic. iur., Rechtsanwältin	1973
Gerichtsschreiber:		Canal Renato, lic. iur.	1959

2.4. Rekurskommission für Landwirtschaftssachen

	<i>Amtsantritt</i>		<i>Geburtsjahr</i>
Präsident:	2004	Dünner Peter, lic. iur. HSG, Rechtsanwalt	1967
Mitglieder:	2012	Haab Andreas, Landwirt	1955
	1996	Henauer-Labhart Kurt, Landwirt	1958
	2008	Meyer Andreas, Landwirt	1961
	2004	Möckli-Keller Gustav, Landwirt	1955
Ersatzmitglieder:	2012	Hess Jürg, Landwirt	1965
	2012	Marti Ueli, Landwirt	1981
Gerichtsschreiber:		Müller Dorian, lic. iur., Rechtsanwalt	1983

2.5. Enteignungskommission

	<i>Amtsantritt</i>		<i>Geburtsjahr</i>
Präsident:	2016	Dünner Peter, lic. iur. HSG, Rechtsanwalt	1967
Mitglieder:	2012	Büchel Peter, Architekt HTL	1968
	2008	Eberle Benedikt, dipl. Bauingenieur FH	1961
	2012	Haab Andreas, Landwirt	1955
	2016	Wirz-Huber Franziska, akkreditierte Schätzungsexpertin	1977
Ersatzmitglieder:	2004	Affolter Hansjörg, dipl. Architekt ETH/SIA	1948
	1996	Christen Paul, Landwirt	1952
Gerichtsschreiber:		Müller Dorian, lic. iur., Rechtsanwalt	1983

2.6. Personalrekurskommission

	<i>Amtsantritt</i>		<i>Geburtsjahr</i>
Präsidentin:	2016	Zahnd-Rossi Fabienne, M.A. HSG, Rechtsanwältin, Leitende Gerichtsschreiberin	1984
Vizepräsidentin:	2004	Walt Margrit, lic. iur., Leiterin Rechtsdienst a.D.	1955
Mitglieder:	2004	Dahinden Regula, Schulpflegerin	1963
	2004	Wettstein Aurelio, Personalchef a.D.	1949
Ersatzmitglieder:	2008	Schenkel Jürg, Schulpräsident a.D.	1952
	2004	Thalmann Markus, Gemeindepräsident	1957
Gerichtsschreiber:		Birguel Ahmet, M.A. HSG, Rechtsanwalt, Gerichtsschreiber	1981